



Der Wandervogel

Und dort das kleine, dicke Männchen, das so nach Bitterfeld oder Senftenberg aussieht, und immer wieder in kürzeren und längeren Pausen zu dem kleinen Miniaturenschrank in der Ecke zurückkehrt, ist fasziniert von den feinen, zarten Pastellen, deren subtile, graziöse Art meist nur dem Kenner zugänglich ist. Erhebert fragt man sich, was für eine Ideenverbindung wohl zwischen diesem rundlichen, gutmütigen, subalternen Schnauzbar und jenen so zarten Erzeugnissen einer spielerischen Kultur besteht.

UND wie unsere Bilder zeigen — les extrêmes se touchent: Die älteren Jahrgänge werden fast alle von Bildern kraftstrotzender Jugend hypnotisiert, das junge unverdorbenes Mädchen kann sich von dem Bild der Kokotte nicht losreißen, der Spießbürger bewundert die feine Erotik Dulacs. Und ebenso sah ich den jungen, schwächlichen Backfisch-Wandervogel lange und andächtig das Bild der nackten Verführerin anstarren, als wollte er diesem Bilde das Rätsel lockender Sinnlichkeit und damit den Schlüssel zu einem neuen Leben entreißen.



Der Spießbürger